

PARTHENKREUZ

Kirchennachrichten der
Ev.-Luth. Kirchengemeinde Parthenaue-Borsdorf

ALTHEN BORSDORF PANITZSCH
ZWEINFURT GERICHSHAIN

Jahreslosung 2026

*Gott spricht:
Siehe, ich mache
alles neu!*

Offenbarung 21,5

„Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu.“



(Foto: Frederike Gramm)

Lieber Leser, liebe Leserin, an den Weihnachtstagen war meine Familie zu Besuch. Wir saßen beim Abendessen zusammen und irgendwann fragte mich meine Tochter: „Und Mama, was hast du dir eigentlich fürs neue Jahr 2026 vorgenommen? Dry January? Weniger Handy-Zeit? Fitnessstudio?“

Ich musste kurz überlegen. Ach ja, neues Jahr. Was habe ich mir eigentlich vorgenommen? Da gab es schon den einen oder anderen guten Vorsatz. Inzwischen ist Februar. Zeit für eine kleine Zwischenbilanz: Was ist aus diesen Vorsätzen geworden? Der Dry January ist nicht durchgehend gelungen, der Gedanke an das Fitnessstudio blieb zunächst ein Gedanke und beim Handy haben sich alte Gewohnheiten schnell wieder eingestellt. Vielleicht kennen Sie das auch: Der Jahresanfang ist voller Ideen und guter Absichten und doch kehrt der Alltag schneller zurück, als uns lieb ist.

Gerade in diese Erfahrung hinein spricht die Jahreslosung für das Jahr 2026: „Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu.“

Dieser Satz klingt groß, fast überwälti-

gend. Alles neu? Wenn wir ehrlich sind, erleben wir unser Leben oft ganz anders. Vieles bleibt beim Alten. Gewohnheiten verändern sich nur langsam, manches scheint festgefahren. Und manchmal spüren wir auch Enttäuschung darüber, dass wir selbst nicht so konsequent sind, wie wir es uns wünschen.

Die Jahreslosung verspricht jedoch kein Leben ohne Mühe und kein plötzliches perfektes Dasein. Sie sagt nicht: Ihr müsst alles neu machen. Sondern: Gott macht es neu. Das ist ein entscheidender Unterschied. Gottes Zusage hängt nicht davon ab, wie erfolgreich unsere Vorsätze sind oder wie diszipliniert wir durchs Jahr gehen. Sie gilt unabhängig davon, ob wir am Anfang des Jahres voller Tatendrang sind oder ob wir uns im Februar schon wieder müde fühlen.

Gott erneuert nicht immer spektakulär. Oft geschieht das Neue unscheinbar und Schritt für Schritt. In einem Gedanken, der sich verändert. In einer Beziehung, die vorsichtig heilt. In einem Tag, der trotz aller Mühe getragen ist. Auch dort, wo wir an unsere Grenzen kommen, bleibt Gottes Zusage bestehen: Ich lasse dich nicht feststecken im Alten.

Vielleicht dürfen wir unsere guten Vorsätze in diesem Licht betrachten. Nicht als Maßstab, an dem wir schei-

Informationen aus dem Kirchenvorstand

tern, sondern als Zeichen unserer Sehnsucht nach Veränderung. Und wenn sie nicht halten, dann ist das kein Grund zur Resignation. Gott fängt neu an – immer wieder. Auch mitten im Jahr. Auch mitten im Alltag. Auch mitten in unserem Unvollkommenen.

So wird die Jahreslosung zu einer Einladung: weniger Druck, mehr Vertrauen. Nicht alles selbst schaffen zu müssen, sondern darauf zu vertrauen, dass Gott Neues wachsen lässt, auch dort, wo wir es kaum erwarten oder nicht sofort erkennen.

Und vielleicht ist das die tröstliche Botschaft für dieses Jahr: Gott knüpft sein „Siehe, ich mache alles neu“ nicht an unsere Vorsätze, sondern an seine Treue. Jeden Tag aufs Neue.

Ich wünsche Ihnen ein Jahr, in dem Sie auch im Februar – und an allen Tagen danach – darauf vertrauen können, dass Gott Neues beginnen lässt.
Bleiben Sie behütet.

R. Kann.

Das neue Jahr 2026 ist nun schon einige Wochen alt, und über allem steht die ermutigende Jahreslosung: „Siehe, ich mache alles neu!“ Dieser Vers aus der Offenbarung passt perfekt zu unserer aktuellen Kirchenvorstandarbeit. Wir befinden uns im letzten Jahr unserer Legislaturperiode und bereiten bereits jetzt die ersten Schritte für die kommende Kirchenvorstandswahl im September vor.

Ein wichtiger Teil dieser Vorbereitung ist die Suche nach Menschen, die Lust haben, unsere Gemeinde aktiv mitzugestalten. Wer hat Freude daran, Verantwortung zu übernehmen und frische Impulse zu setzen? Wenn Sie die Arbeit im KV ansprechen, melden Sie sich gern bei uns – oder wundern Sie sich nicht, wenn wir demnächst mit einem freundlichen „Hätten Sie nicht Lust?“ auf Sie zukommen.

Die Gottesdienst- und Veranstaltungsplanung für das Jahr 2026 haben wir ge-

Du sollst **fröhlich** sein und dich **freuen** über
alles Gute, das der **HERR**, dein Gott,
dir und **deiner Familie** gegeben hat. ◀

DEUTERONOMIUM
26,11

meinsam mit unserer Pfarrerin bereits auf den Weg gebracht. Freuen Sie sich auf besondere Höhepunkte wie z.B. ein Kindermusical, ein Gospelkonzert oder unser Gemeindefest. Ein besonderes Augenmerk lag darauf, die regelmäßigen Gottesdienste und Andachten stimmig unter unseren verschiedenen Kirchtürmen zu verteilen.

Trotz sinkender Zuweisungen seitens der Landeskirche gibt es Grund zur Dankbarkeit: Durch akribisches Suchen nach Einsparpotenzialen und Optimierungen bei den Anstellungsprozenten konnten wir für 2026 einen ausgeglichenen Haushaltsplan beschließen, der nun zur Genehmigung beim Landeskirchenamt liegt. Auch beim Thema Energie gehen wir neue Wege. Wir lassen uns aktuell zur Bündelung unserer Versorgungsverträge beraten. Dabei zählen für uns nicht nur günstigere Preise, sondern auch Nachhaltigkeit und Klimaschutz – ein wichtiger Beitrag zur Bewahrung der Schöpfung.

Unsere Baumaßnahmen wollen wir ebenso weiter vorantreiben. So konnten noch vor dem Jahreswechsel alle Fenster im Erdgeschoss des Pfarrhauses Borsdorf sowie die Heizung des Kantorates Zweenfurt komplett erneuert werden. Aber auch die Friedhofskapelle Borsdorf, die Althener Kirche oder das Pfarrhaus Panitzsch werden uns in der nächsten Zeit weiter beschäftigen.

Niemand weiß genau, was dieses Jahr welt- oder kirchenpolitisch bringen wird. Doch wir dürfen gewiss sein, dass Gott jeden unserer Schritte begleitet. In diesem Vertrauen lade ich Sie herzlich ein. Kommen Sie zu unseren Gottesdiensten und Veranstaltungen, lassen Sie uns gemeinsam als Gemeinde durch dieses Jahr gehen.

Ich wünsche uns für 2026 mehr Frieden und weniger Kriege, in der Welt und in unseren Herzen.

Sebastian Striegler, stellv. KV-Vorsitzender

JOHANNES 11,35

Da weinte Jesus. «

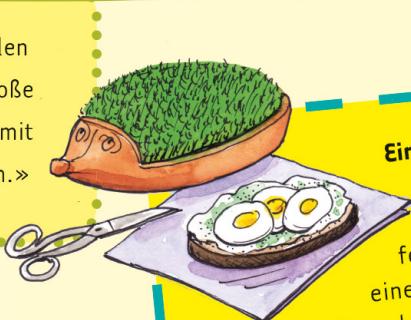
Monatsspruch MÄRZ 2026



Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Geht ein Huhn in den Laden und fragt: «Haben Sie große Eierkartons? Ich möchte mit meinen Kindern verreisen.»



Eine Woche braucht die Kresse nur, bis sie erntereif ist!

Säe sie auf einem durchfeuchten Ton-Igel oder in einer flachen Schale mit Erde.

Dann kannst du sie abschneiden und mit Kräuterquark vermischen. Schmeckt gut mit Eierscheiben auf einem Brot!

Frühlingsrätsel: Setze Bild und Wort richtig zusammen und du erfährst, was im März blüht!

OSTER



BLUME



GLÖCKCHEN



MÄRZEN

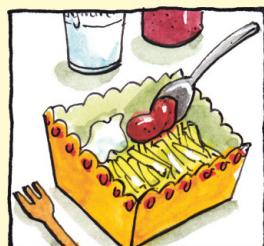


LAUCH



Aufgaben: Blume, Schneeglocke, Schlüssel-, Becher, Oster-Läuse, Märzen-

Aufgaben: Blume, Schneeglocke, Schlüssel-, Becher, Oster-Läuse, Märzen-



Pommes gibt es in der Fastenzeit auch als gesunde Mahlzeit. Viertel einen Apfel, entferne das Kernhaus und schäle die Stücke. Schneide sie in pommesähnliche Streifen. Gieße Zitronensaft darüber, so werden sie nicht braun. Ein Klecks rote Marmelade und Joghurt sehen aus wie Ketchup und Mayo.



Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 41,50 Euro inkl. Versand):

Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de



Regelmäßige Kreise für Kinder und Jugendliche (außer in den Schulferien)

Kinderkreis

Vorschulkreis

Treffen für Kinder von 3 bis 7 Jahren mit ihren Eltern, einmal monatlich, sonnabends von 09:45 bis 11:15 Uhr im Kantorat Zweenfurth (Dorfstr. 13).

Das Kinderkreisteam mit Sylke Remler, Hannah Graul, Gudrun Döring (01 72 - 2 78 65 97) lädt ein am:

28. Februar als Familienkirche und 21. März Kinderkreis

Kinder-Kirche

Für alle Kinder der ersten bis vierten Klasse findet nun **mittwochs von 16:00 bis 17:00 Uhr unsere Kinderkirche im Pfarrhaus Borsdorf (Schulstraße 17)** statt. Wir hören spannende Geschichten, werden kreativ und spielen zusammen. Gern könnt ihr jederzeit einfach „zum Schnuppern“ vorbeikommen und mal sehen, was wir so machen.

Ich freue mich auf euch! Bettina Baumgärtel
Gemeindepädagogin, Tel (03 42 91) 18 14 75

Rückfragen gern übers Pfarrbüro oder über Pfarrerin Gramm (Kontakt s. letzte Seite).



Samstag, 28. Februar, 9:30 bis 14:30 Uhr

Konfi-Tag in Gerichshain für Klasse 7 und 8

Klasse 7: 9:30 bis 13:00 Uhr

Klasse 8: 9:30 bis 14:30 Uhr (Vorbereitung Vorstellungsgottesdienst)

Mittwoch, 4. März, 16:00 bis 18:00 Uhr

Klasse 8: Probe Vorstellungsgottesdienst

Sonntag, 8. März, 10:00 Uhr

Klasse 8: Vorstellungsgottesdienst in Borsdorf

Klasse 7: Anwesend nach Möglichkeit

Samstag, 21. März, 9:30 bis 14:30 Uhr

Konfi-Tag in Machern für Klasse 7 und 8

Samstag, 28. Februar Vorstellungsgottesdienst

Passionsmusik am Palmsonntag, dem 29. März, um 17:00 Uhr, Kirche Borsdorf

Wir laden ein zur **Passionsmusik am Palmsonntag, dem 29. März, um 17:00 Uhr in die Borsdorfer Kirche**. Wie schon im letzten Jahr handelt es sich um ein Gemeinschaftsprojekt der Kirchenchöre aus Brandis-Beucha und Borsdorf.

Es erklingt das Werk „*Via crucis*“ von Franz Liszt. Inspiriert von einer Rom-Reise und der Besichtigung des dortigen Kreuzwegs komponierte der österreichisch-ungarische Komponist 1878 eine Passionsmusik für Chor, Orgel und Solisten, in der er die 14 Stationen des Kreuzwegs mit großer Intensität musikalisch darstellt. Gregorianische Hymnen, protestantische Choräle, dramatische Choreinwürfe und solistische Orgelpassagen charakterisieren die einzelnen Etappen.

Eingebunden in die Musik sind Lesungen aus der Passionsgeschichte.

Am Karfreitag, dem 3. April, 15:00 Uhr wird Liszts „*Via crucis*“ im musikalischen Gottesdienst zur Sterbestunde Jesu in der Albrechtshainer Kirche nochmals zu hören sein.

Später im Jahr soll es dann ein weiteres Gemeinschaftsprojekt geben: Zusam-

men mit den Kinderchören Brandis und Machern wollen wir das **Musical „Zachäus“ von Margret Birkenfeld** aufführen, und zwar am Sonntag, dem 10. Mai nach dem regionalen Gottesdienst in Brandis, am Sonntag, dem 14. Juni in Machern im Familiengottesdienst um 14:00 Uhr und am Nachmittag des 28. Juni im Rahmen des Gemeindefestes unserer Gemeinde. Damit aus diesem Gemeinschaftsprojekt etwas wird, wäre es toll, wenn möglichst viele Kinder im Alter von 5 bis 10 Jahren auch aus unserer Gemeinde mitmachen. Proben dazu könnten bei entsprechender Beteiligung hier bei uns ab März dienstags 17:15 bis 18:00 Uhr stattfinden. Auch wenn Ihr Kind zum Probentermin hier nicht kann, aber gern mitsingen möchte – melden Sie sich gern bei mir: vielleicht passen ja die Probetermine in den Schwestergemeinden.

Bei Interesse oder auch, wenn Sie sich sonst musikalisch einbringen möchten – mit Ihrer Stimme im Chor, als Blechbläser oder mit einem anderen Instrument – kontaktieren Sie mich gern telefonisch unter (03 41) 24 90 56 04 oder per Mail an frieder.flesch@evlks.de

Frieder Flesch, Kantor

Kirche Panitzsch (kirche-panitzsch.de)

Sonntag vor Mariae Lichtmess, 1. Februar, 15:00 Uhr

"Komm Trost der Welt"

Geistliche und weltliche Werke von Schütz, Mauersberger, Weismann,
Lukowsky, Silcher u.a
Vokalensemble verum gaudium

Sonntag, 15. Februar, 15:00 Uhr

Les Amoureuses

französischer Chanson für Herz und Nieren

Sonnabend, 21. Februar, 15:00 Uhr

Vernissage "Andererseits - Bilder für die Passionszeit und darüber hinaus"

Hannelore Röhl (1934 - 2021)

Einführung: Katharina Röhl

Musikalischer Rahmen: Frank Zimpel spielt an der Flemmingorgel Bach

Sonntag, 1. März, 15:00 Uhr

Konzert für Traversflöte und Cembalo

Marie Ludewig, Flöte - Christiane Kämper, Cembalo

Sonntag, 8. März, 15:00 Uhr

"Aus der Tieffen"

Geistliche Musik von Rosenmüller, Schütz, Schelle, Bach u.a.

Thomasius-Consort Leipzig

Künstlerische Leitung und Moderation: Michael Maul

Samstag, 14. März, 14:00 Uhr
Vocal impressions Ensemble "Nachhall"

Sonntag, 15. März, 15:00 Uhr
Musik & Literatur - Musikalische Lesung
Küf Kaufmann und das Trio Klangprojekt Leipzig

Sonntag, 29. März, 17:00 Uhr
Johann Sebastian Bach 1685 - 1750
Johannes-Passion BWV 245
Oratorium für Soli, Chor und Orchester
Concerto Vocale - Sächs. Barockorchester Leipzig
Leitung: Gotthold Schwarz / (Kartenkonzert)

Kirche Borsdorf

Palmsonntag, 29. März, 17:00 Uhr
Passionsmusik
„Via crucis“ von Franz Liszt

Kirche Zweenfurth

Ostermontag, 6. April, 17:00 Uhr
Orgelkonzert mit Rico Feist
Gospel, Spiritual und Jazz

EINLADUNGEN

„Kommt! Bringt eure Last.“

**Weltgebetstag am Freitag, 06. März, 19:00 Uhr
im Gemeindehaus in Brandis, Kirchplatz**

Der Weltgebetstag hat schon eine lange Tradition. Er wird weltweit in über 150 Ländern begangen. In diesem Jahr wurde er von Frauen aus Nigeria vorbereitet. Sie haben die Gottesdienstordnung ausgearbeitet, berichten von ihrer Situation und laden ein zum Gebet. Ihr Motto lautet „Kommt! Bringt eure Last.“ Die Frauen beziehen sich dabei auf Matthäus 11,28-30.

„Nigeria ist das bevölkerungsreichste Land Afrikas: vielfältig, jung und voller Gegensätze. Über 230 Millionen Menschen aus mehr als 250 Ethnien leben dort, mit über 500 Sprachen. Der muslimisch geprägte Norden und der christliche Süden prägen das Land ebenso wie große kulturelle und wirtschaftliche Vielfalt. Trotz Ölreichtum sowie einer lebendigen Film- und Musikindustrie sind Reichtum und Macht sehr ungleich verteilt.

In Nigeria werden Lasten oft sichtbar auf dem Kopf getragen – von Männern, Kindern, vor allem aber von Frauen. Daneben gibt es viele unsichtbare Lasten: Armut, Gewalt, Angst und Perspek-

tivlosigkeit. Terror durch Boko Haram, Korruption, fehlende Infrastruktur, Umweltzerstörung durch die Ölindustrie und die Folgen des Klimawandels verschärfen die Lebensbedingungen vieler Menschen.

Halt und Hoffnung finden viele im Glauben. Christliche Frauen aus Nigeria teilen diese Hoffnung mit uns – in Gebeten, Liedern und Lebensgeschichten. Sie erzählen von Mut, von Zusammenhalt, von Glauben mitten in der Angst und von der Kraft, trotz allem weiterzugehen.“ Laura Forster, Weltgebetstag der Frauen – Deutsches Komitee e. V.

Herzliche Einladung für alle Menschen (nicht nur für Frauen!) am Freitag, 06. März, 19:00 Uhr in das Gemeindehaus in Brandis, Kirchplatz. Wie es schon Tradition ist, wird es nach dem Gottesdienst leckere Köstlichkeiten geben. Wer eine Mitfahrmöglichkeit braucht oder auch gern bei der Vorbereitung mitmachen möchte, melde sich bitte bei mir (Tel 0151-26282683 oder cornelia.gramm@evlks.de).

Pfarrerin Cornelia Gramm



Oekumenische Kreuzwegandachten

**25. Februar – 25. März 2026 mittwochs 18:00 Uhr
in der Kirche Borsdorf**

Herzliche Einladung zu unseren Andachten in der Passionszeit:

Die Andachten bieten Raum zur Betrachtung von Texten, die uns die Bedeutung

des Leidens und Sterbens Jesu für unser heutiges Leben näherbringen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Oekumenische Taize-Andacht

Sonnabend, 21. März, 17:00 Uhr Kirche Zweenfurth

Parthe-Café im Kantorat Zweenfurth

15. Februar, 14:00 bis 17:00 Uhr mit Kreativangebot (Linoldruck) in Zusammenarbeit mit dem Kulturbahnhof e.V.

Rückblick Panitzscher Nikolausmarkt

Der Panitzscher Pfarrhof öffnete bereits zum 25. Mal seine Tore für den Nikolausmarkt. Für viele Besucher gehört er mittlerweile zum festen Bestandteil der Adventszeit. Freunde und Bekannte treffen, einen Glühwein trinken oder etwas Leckeres essen.

Bis kurz vor Eröffnung wurde noch aufgebaut, gewerkelt und vorbereitet. Pünktlich 14:00 Uhr eröffnete die stellvertretende Bürgermeisterin Katharina Wagner und Pfarrer i.R. Freier den Markt, zu Gedanken an die Bedeutung der Adventszeit, die Vorbereitung auf Weihnachten, der Ankunft von Jesus Christus in der Welt, die Zeit der Vorfreude und Besinnung.



Gleichzeitig dankte Herr Pfarrer i.R. Freier auch allen Mitwirkenden, Helfern und denen, die den Markt unterstützen und vorbereiten, ohne die die Durchführung nicht möglich wäre.

Für musikalische weihnachtliche Stimmung sorgten die Partheplautzer, der Kirchenchor, der Posaunenchor der Kirchgemeinde Baalsdorf-Mölkau und der Kirchgemeinde Taucha sowie der Chor des Freien Gymnasium Borsdorf. Auch für die Jüngsten gab es reichlich Angebote, z.B. Basteln im Gemeinderaum (mit Unterstützung der Mitarbeiterinnen des Panitzscher Kindergartens, sowie Frau Bjarsch und Frau Warning). Herr Otto präsentierte seine Sammlung von DDR-Blechspielzeug, wo manch Erwachsenen auch Kindheitserinnerungen aufkamen. Ebenso bei einem Rundgang im Märchenwald.

Die Puppen und das Zubehör wurden durch Mitglieder des Vereins Panitzsch(er)leben unter Leitung von

Sylvia Stein überarbeitet und aufwendig neugestaltet, sowie auf dem Pfarrhof aufgebaut. Dafür wurde ihr gleich zur Eröffnung des Marktes durch Pfarrer i.R. Freier ausdrücklich gedankt.

Am Sonntag öffnete der Markt bereits 10:30 Uhr für die Kleineren mit dem Puppentheater „Frau Holle“ durch Fam. Wallborn.

Leider erschien in diesem Jahr Knecht Ruprecht nicht, hierbei wird deutlich, wie schwer es ist, Mitwirkende zu begeistern.

Aber Pfarrer i.R. Freier übernahm spontan selbst die Rolle des Nikolaus und las seine heilige Geschichte.

Advent: Warten und Vorfreude, dann auch auf den 26. Nikolausmarkt?

Die Helfer des Marktes würden sich auf Unterstützung freuen, damit auch 2026 wieder die Tore geöffnet werden können.

Text und Fotos: Frauke Zschocke



Arbeitsgruppen stellen sich vor

Wollten Sie schon immer mal wissen, wer in unserer Kirchengemeinde die viele organisatorische und praktische Arbeit verrichtet? Das sind so einige „Aus schüsse“ – kleine spezialisierte Arbeitsgruppen, die wir Ihnen in den nächsten Ausgaben des Parthenkreuzes vorstellen wollen.

Der Ortsausschuss Borsdorf-Zweenfurth – gelebte Gemeinschaft zwischen zwei Kirchen

Aus dem früheren gemeinsamen Kirchenvorstand der Kirchengemeinde Borsdorf-Zweenfurth ist 2020 unser heutiger Ortsausschuss Borsdorf-Zweenfurth hervorgegangen. Er bildet die Grundlage unseres ehrenamtlichen Engagements in der Kirchengemeinde und ist damit ein lebendiger Ort des Glaubens, der Gemeinschaft und des Miteinanders.

Unsere beiden Kirchen liegen räumlich nah beieinander und sind nur durch einen Spaziergang über den Wiesenweg voneinander getrennt. Dies steht sinnbildlich für unser Selbstverständnis als Ortsausschuss: zwei Orte, zwei Kirchen – aber ein Ortsausschuss für eine Gemeinde.

Der Ortsausschuss besteht derzeit aus zehn Mitgliedern, die sich mit großem persönlichem Einsatz in das Gemeindeleben einbringen. Mit gegenseitigem Vertrauen, Verantwortungsbewusstsein



Mitglieder die auf dem Foto fehlen:

Dr. Burkhardt Dähne, Dr. Wolfgang Leff, Matthias Mäde, Ines Remler (Foto: Cornelia Gramm)

und Freude tragen wir dazu bei, diese Verbindung lebendig zu halten und das Gemeindeleben an beiden Standorten gleichermaßen zu fördern.

Zu unseren Aufgaben gehören vor allem die Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung von Gottesdiensten, einschließlich besonderer Formate wie der Familienkirche, der Ostermette und der Frühstücksgottesdienste. Wir übernehmen dabei auch Kirchner- und Lektorendienste. Ein weiterer Schwerpunkt liegt in dem Schmücken der Kirchenräume, insbesondere zum Erntedankfest und zu den hohen Feiertagen. Außerdem wirken wir bei Festen, Konzerten, Parthe-Café und Gemeindeveranstaltungen (Kinderkreis, Frauenkreis, Seniorenkreis, Andachten) mit. Ein weiterer wichtiger Aufgabenbereich ist die Begleitung der kleinen und größeren Baumaßnahmen an den

Kirchen in Borsdorf und Zweenfurth, dem Pfarrhaus Borsdorf und dem Kantorat Zweenfurth. Davon gab es in den zurückliegenden 5 Jahren einige (Heizungshavarie, Sanierung der Gebäude, insbesondere Erneuerung Dach, Heizung und Pfarrwohnung). Wir bringen uns hier aktiv ein – von den Ideen, über die Abstimmung mit den kirchlichen und öffentlichen Stellen, Klärung der Finanzierung und der Organisation der operativen Umsetzung. Wichtig ist uns die langfristige Erhaltung der Gebäude, die nachhaltige Nutzung, auch im Hinblick auf energetische Aspekte.

Natürlich kommt auch das persönliche Miteinander nicht zu kurz, ein gemeinsames Grillfest und das traditionelle Anstoßen zum neuen Jahr gibt uns viel Freude und frische Kraft, für unsere

Kirchengemeinde gemeinsam da zu sein. Der Ortsausschuss lebt von Menschen mit unterschiedlicher Begabung, Lebens- und Glaubenserfahrung. Deshalb freuen wir uns über alle, die Lust haben, sich mit ihren Ideen, ihrer Zeit und ihren Fähigkeiten einzubringen. Neue Impulse und frische Perspektiven sind uns sehr willkommen. Gern kann man sich bei uns melden oder einfach einmal bei einer unserer monatlichen Sitzungen reinschauen.

Herzlichst Ihre Mitglieder des Ortsausschusses Bordorf –Zweenfurth
(Luise Bellan, Babette Prunsch, Bettina Freytag, Ines Remmler, Gudrun Döring, Dr. Burkhard Dähne, Matthias Mäde, Michael Kling, Dr. Wolfgang Leff, Vorsitzende Katja Hack)

Andere Gottesdienstformate von Februar bis April

Es ist viel los in unserer Gemeinde. Neben den sonntäglichen „klassischen“ Gottesdiensten laden wir Sie daher be-

sonders zu folgenden Gottesdiensten und Veranstaltungen ein:

Vorstellungsgottesdienst der Konfis

Am **Sonntag, 08. März, um 10 Uhr**, laden unsere Konfis ein in die Borsdorfer Kirche. In diesem Gottesdienst haben sie selbst das Ruder in der Hand. Es wird ein Gottesdienst, der ihre Themen, Ideen

und Glaubensfragen mit hineinnimmt. Wir freuen uns, wenn möglichst viele Menschen kommen und den Vorstellungsgottesdienst mit den Konfis feiern.

Bleiben Sie auch mobil informiert.

Ab sofort können Sie alle aktuellen Nachrichten, Veranstaltungen und Einblicke ins Gemeindeleben ganz bequem auf Ihrem Handy erhalten – über unseren neuen **WhatsApp-Kanal „KG Parthenaue-Borsdorf“**.
Einfach den QR-Code scannen – und schon sind Sie dabei!



Gospel-Gottesdienst in der Borsdorfer Kirche

Für alle, die gern mal einen Gospel-Gottesdienst in der Borsdorfer Kirche erleben möchten, freuen wir uns, dass wir am **Sonntag, 22. März, um 10:00 Uhr**, den Gospelchor Little light of L.E. aus Leipzig zu Gast haben. Wir wollen gemeinsam singen, hören, Gott loben und danken.



(Foto: Manuela Vorwergk, Gospelchor Leipzig)

Agapemahl am Gründonnerstag

Auch in diesem Jahr wird es in der Borsdorfer Kirche am **Gründonnerstag, 2. April, um 18:00 Uhr**, wieder ein Agapemahl geben. Es erinnert an das letzte Mahl, das Jesus mit seinen Freunden gefeiert hat. Wir werden an Tischen sitzen, das Agapemahl feiern, miteinander essen und trinken und können dabei noch ins



(Foto: N. Schwarz © GemeindebriefDruckerei.de)

Gespräch kommen. Das Format ist auch für Kinder und Familien gut geeignet.

Ostern – Andacht, Frühstück, Feuer

Am Ostersonntag, 05. April, findet traditionell in unseren Kirchen die Feier der



Osterspaziergang 2024 (Foto: Gisela Müller)

Osternacht statt. Nach einer Andacht zur Auferstehung Jesu gibt es in Borsdorf, Gerichshain und Panitzsch ein Osterfeuer. In Gerichshain laden wir anschließend an einen festlich gedeckten Tisch zum Osterfrühstück in den Gemeinderaum ein. In Borsdorf wird um 5:45 Uhr die Feuerschale angezündet. Nach der Andacht in der Kirche machen wir uns dann zu Fuß auf den Weg nach Zweenfurth. Dort werden wir gemeinsam frühstücken. Auch hier stehen Brötchen, Butter und Getränke bereit. Wir bitten Sie für Zweenfurth gern noch Ihre Lieblingsmarmelade, Aufstrich o.ä. mitzubringen. Die jeweiligen Anfangszeiten der Andachten entnehmen Sie bitte der Gottesdienstseite.

GOTTESDIENSTE

1. Februar	10:00 Uhr	Panitzsch	Abschluss der Bibelwoche (Pfr.i.R. Freier)
Letzter Sonntag nach Epiphanias			•••••
8. Februar	10:30 Uhr	Althen	
Sexagesimä			•••••
15. Februar	10:00 Uhr	Borsdorf	
Estomihhi			•••••
22. Februar	10:00 Uhr	Gerichshain	
Invokavit	10:00 Uhr	Panitzsch	(Pfr.i.R. Freier) 
			•••••
28. Februar	09:45 Uhr	Zweenfurth	Familienkirche (Döring & Team)
Samstag			•••••
1. März	09:00 Uhr	Althen	
Reminszere	10:30 Uhr	Gerichshain	
			•••••
6. März	17:00 Uhr	Brandis	Weltgebetstag (s. Seite 10)
Freitag			•••••
8. März	10:00 Uhr	Borsdorf	mit Vorstellung Konfis 
Okuli			•••••
15. März	10:00 Uhr	Panitzsch	(Pfr.i.R. Freier) 
Lätare			•••••

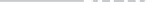
Die Gottesdienste hält, wenn nicht anders angegeben, Frau Pfarrerin Cornelia Gramm.

Symbole:  = Abendmahl,  = Kaffee

Gottesdienste im Seniorenheim Althen: immer erster Di. im Monat, 10:00 Uhr

21. März 17:00 Uhr Zweenfurth Taizé-Andacht (Flesch & Team)
Samstag 

22. März 10:00 Uhr Borsdorf mit Gospelchor
Judika Little Light of L.E.

29. März 10:00 Uhr Zweenfurth familienfreundlicher GD
Palmarum 

2. April 18:00 Uhr Borsdorf mit Agapemahl
Gründonnerstag

3. April	10:00 Uhr	Gerichshain	
Karfreitag	15:00 Uhr	Borsdorf	zur Sterbestunde Jesu
	15:00 Uhr	Panitzsch	zur Sterbestunde Jesu (Pfr.i.R. Freier)

5. April	06:00 Uhr	Borsdorf	Andacht mit Osterfrühstück in Zweenfurth
Ostersonntag			
	07:00 Uhr	Panitzsch	Andacht anschl. Osterfeuer (Baumgürtel)
	07:00 Uhr	Gerichshain	Andacht anschl. Oster- feuer u. Osterfrühstück (Prof. Dr. Liebert) 
	10:00 Uhr	Althen	
	10:00 Uhr	Panitzsch	(Pfr.i.R. Freier) 

FÜR JEDEN ETWAS

	Althen Gemeinderaum Althener Anger	Borsdorf Gemeinderaum im Pfarrhaus Schulstraße
Frauenkreis	jeden zweiten Donnerstag im Monat um 18:00 Uhr	
	12. Februar 12. März	
Gesprächskreis		jeden zweiten Dienstag im Monat um 14:30 Uhr
		10. Februar 10. März
Seniorenkreis		
Kirchenchor		in der Kirche jeden Donnerstag um 19:00 Uhr
Instrumental-kreis		in der Kirche jeden Dienstag um 19:00 Uhr
Ökumenischer Lobpreis & Gebet- sabend		jeden letzten Montag im Monat um 19:30 Uhr

Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten im Diakonissenhaus

1. Februar L. Sonntag n. Epiphanias	10:00 Uhr (Pfrn. Dr. Kupke)
8. Februar Sexagesmiae	10:00 Uhr (Pfrn. Dr. Kupke)
22. Februar Invokavit	10:00 Uhr mit Abendmahl (Pfrn. Dr. Kupke)
15. März Lätare	10:00 Uhr (Pfrn. Dr. Kupke)

29. März Palmarum	10:00 Uhr (Pfrn. Dr. Kupke)
3. April Karfreitag	14:30 Uhr FH: Andacht zur Sterbestunde
5. April Ostersonntag	10:00 Uhr (Pfrn. Dr. Kupke)
19. April Miserikordias Domini	10:00 Uhr (Pfrn. Dr. Kupke)



Krippenspiel Zweenfurth Weihnachten 2025 (Foto: Gudrun Döring)





Impression vom Gottesdienst am 18. Januar in Borsdorf mit Krippenspiel (Foto: Chr. Schniewind)



Sternsinger Zweenfurth – Borsdorf 2026 (Foto: Gudrun Döring)

Krippenspiel Gerichshain (Foto: Melanie Striegler)



IMPRESSIONEN



UNSERE FÜRBITTEN

...für unsere Heimgerufenen

Gerd Graupner, aus Panitzsch, verstorben im Alter von 85 Jahren, beigesetzt in Panitzsch.

Barbara Alma Wuttig, geb. Zeiner, aus Leipzig, verstorben im Alter von 84 Jahren, beigesetzt in Althen.

Lotte Rosenbaum, geb. Käsker aus Leipzig, verstorben im Alter von 93 Jahren, beigesetzt in Gerichshain.

Erhard Hilbert aus Panitzsch, verstorben im Alter von 93 Jahren, beigesetzt in Borsdorf.

Helga Koch, geb. Kolbe aus Borsdorf, verstorben im Alter von 87 Jahren, beigesetzt in Borsdorf.

Dr. Wolfgang Thomas aus Borsdorf, verstorben im Alter von 83 beigesetzt in Borsdorf.

KONTAKTE

Pfarrbüro Parthenaue-Borsdorf

Schulstr. 17, 04451 Borsdorf

Telefon: (03 42 91) 8 64 62

Fax: (03 42 91) 3 24 44

kg.parthenaue-borsdorf@evlks.de

Ansprechpartnerin: Martina Winkelmann

Sprechzeiten:

Mo 09:00 - 12:00 Uhr

Mi 15:00 - 18:00 Uhr

Pfarrerin Cornelia Gramm

Telefon: (01 51) 26 28 26 83

cornelia.gramm@evlks.de

Gespräche nach

Terminvereinbarung!

Friedhofsverwaltung Parthenaue-Borsdorf

für Althen, Borsdorf, Gerichshain, Panitzsch, Zweenfurth:

Leipziger Straße 43 a

Telefon: (03 42 91) 2 22 46

Fax: (03 42 91) 32 72 32

friedbo@t-online.de

Ansprechpartner:

Jörg Oelschläger

Kinder- und Jugendarbeit:

Bettina Baumgärtel, Gemeindepädagogin, Telefon: (03 42 91) 18 14 75

oder über Pfarrbüro bzw. Pfrn. Gramm (Kontakt siehe oben)

Kirchenmusik:

Kantor Frieder Flesch, Telefon: (03 41) 24 90 56 04, Frieder.Flesch@evlks.de

Überweisungen mit Angabe des Verwendungszwecks bitte an:

Für Spenden

Kassenverwaltung Grimma

IBAN: DE61 3506 0190 1670 4090 38 = Vwz: 3109 ... (Spenderzweck)

Für Kirchgeldüberweisungen

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Parthenaue-Borsdorf

IBAN: DE20 8605 5592 1107 1004 25

Für Überweisungen an die Friedhofsverwaltung

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Parthenaue-Borsdorf

IBAN: DE39 8605 5592 1187 1015 12

KIRCHENVORSTAND - IHR ANSPRECHPARTNER VOR ORT

Althen:

Christoph Schniewind

Althener Anger 5c, OT Althen,

04319 Leipzig

christoph.schniewind@t-online.de

Borsdorf:

Bettina Freytag

Tel.: (03 42 91) 3 88 51

bettina.freytag@gmx.de

Gerichshain:

Sebastian Strieglér

Tel.: (03 42 92) 7 94 00

sebastian.strieglér@evlks.de

Panitzsch:

Katharina Wagner

Gerichshainer Str. 11, OT Panitzsch,

04451 Borsdorf

wagner-panitzsch@t-online.de

Zweenfurth:

Gudrun Döring

Großer Weg 1, OT Zweenfurth, 04451 Borsdorf

Tel.: (01 72) 2 78 65 97

gudrun.doering@t-online.de

V. i. S.d.P.:

Pfrn. Cornelia Gramm

Druck:

Riedel OHG

Heinrich-Heine-Straße 13a

09247 Chemnitz OT Röhrsdorf

[Satz: HaWuG.de](http://HaWuG.de) THOMAS PÄFER
WERBUNG UND GRAFIK

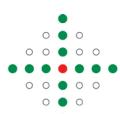
Auflage: 1800 Stück

Redaktionsschluss nächstes Parthenkreuz:

28.02.26, Heft 57, April / Mai 2026

Grafiken: gemeindebrief.evangelisch.de

Titel: gemeindebrief.evangelisch.de



Evangelisch-Lutherische
Landeskirche Sachsen